

Simbabwe

Telefon-Helpline für junge Überlebende sexueller und häuslicher Gewalt

Geschlechtsspezifische Gewalt ist für viele Jugendliche in Simbabwe, insbesondere für junge Frauen, eine bittere Realität. Jede dritte Jugendliche erlebt vor ihrem 18. Lebensjahr Missbrauch. Aufgrund schwacher Gesundheits- und Rechtssysteme bleiben diese Taten oft ungestraft, und die Opfer erhalten keine Hilfe. Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation bieten wir eine landesweite, kostenlose Hotline an, um sofortige telefonische Unterstützung zu leisten und langfristige Hilfe sowie Präventionsarbeit anzubieten.

Hintergrundinformation

Simbabwe zählt 14,5 Millionen Einwohner*innen und ist nach wie vor stark von der HIV-Pandemie betroffen. Jährlich sterben heute noch über 22 000 Menschen an den Folgen von HIV/Aids. Weniger als die Hälfte der jungen Simbabwe*innen verfügt über ausreichendes Wissen, um sich vor HIV/Aids zu schützen. In der zweitgrössten Stadt des Landes, Bulawayo, leben 700 000 Einwohner*innen. Innerhalb Bulawayos gibt es viele problematische Bezirke mit Nachtclubs, Bordellen und Slums. Junge Mädchen und Frauen haben zu wenig Wissen über HIV-Prävention, -Infektion und -Behandlung. Mit 18 % liegt die HIV-Prävalenz in Bulawayo auch über dem landesweiten Durchschnitt von 15 %. In den Schulen fehlt eine umfassende Sexualerziehung und Themen wie beispielsweise Verhütung werden aufgrund religiöser und kultureller Normen ausgeklammert. Dies erschwert den Jugendlichen den Zugang zu wichtigen Informationen und Diensten für ihre Gesundheit.

Ziel

Wir leisten einen wichtigen Beitrag, damit simbabwische Jugendliche, die Opfer geschlechterspezifischer Gewalt geworden sind, dank der Telefonhotline schnelle und professionelle Hilfe erhalten.



«Ich wurde mit 15 Jahren ungewollt schwanger. Meine Familie und ich erhielten Beratung und Unterstützung. In einer Selbsthilfegruppe für junge Mütter lernte ich, über meine Gefühle zu sprechen.»

Smilo Nkala, 17 Jahre (Name geändert)

Begünstigte

Das Projekt richtet sich an 19 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Bulawayo im Alter bis zu 24 Jahren. Von unserer Arbeit profitieren auch die Eltern resp. die Erziehungsberechtigten der betroffenen Kinder und Jugendlichen.

Wieso Jugendliche?

Jugendliche sind nicht mehr Kind genug, um als schützenswert zu gelten. Gleichzeitig sind sie noch nicht erwachsen genug, um gesellschaftlich ernst genommen zu werden. Sie fallen zwischen Stuhl und Bank. Dabei sind sie die Zukunft von morgen. terre des hommes schweiz sieht in der Förderung der Jugendlichen die Chance auf effektive und nachhaltige Lösungen in den Projektländern. Dadurch werden entscheidende Wandelprozesse angestossen.

Wie wir unsere Ziele erreichen

- Wir bieten eine kostenlose Hotline an, die Kindern und Jugendlichen rund um die Uhr zur Verfügung steht, um Missbrauch zu melden oder Hilfe zu suchen. Die Hotline bietet auch Unterstützung bei Suizidgedanken, psychischen Problemen und Drogenmissbrauch an. Zusätzlich gibt es in Bulawayo ein Zentrum, in dem Betroffene persönlich Hilfe suchen können. Dort werden jährlich rund 700 Fälle behandelt.
- Wir fördern positive familiäre Beziehungen und verteilen Handbücher an Eltern. Diese thematisieren verschiedene Aspekte der positiven Erziehung, einschliesslich Gespräche über sexuelle Gesundheit mit Jugendlichen.
- Wir arbeiten eng mit Gemeindemitgliedern, Schulen und anderen Institutionen zusammen, um sie auf die Rechte der Jugendlichen aufmerksam zu machen.

Weitere Zahlen

Childline Zimbabwe hat bisher durch Sensibilisierungsveranstaltungen rund 900 Familienangehörige und 3100 Gemeindemitglieder erreicht.

Unsere Partnerorganisation

Childline wurde 1986 in Grossbritannien 1986 gegründet. Seitdem wurden weltweit solche Strukturen geschaffen. Childline Simbabwe wurde 1996 gegründet und ist unabhängig von anderen Childline Institutionen.



Hier arbeiten wir

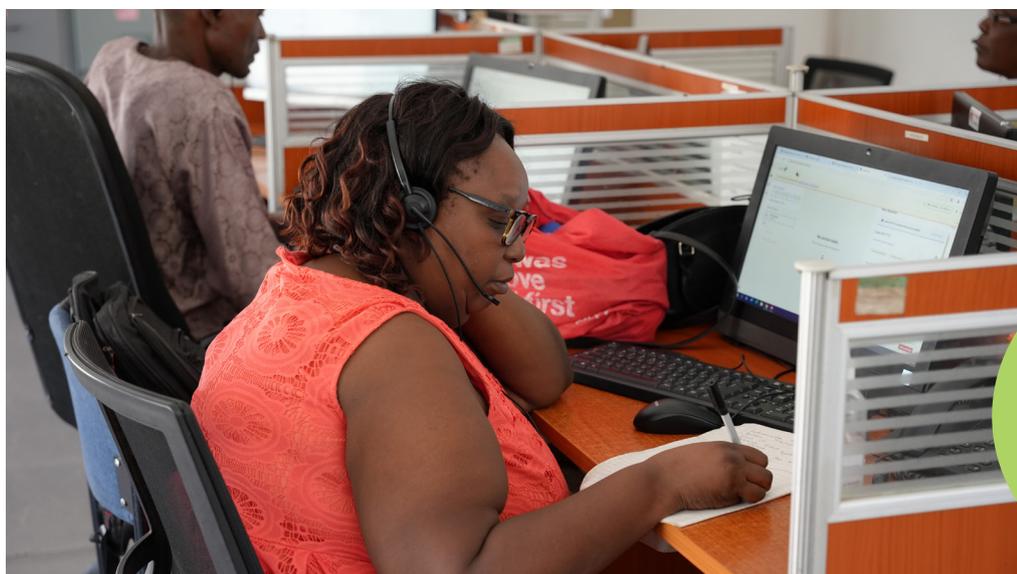
Bulawayo, im Südwesten des Landes gelegen, ist die zweitgrösste Stadt Simbabwes.

Projektphase

2024 – 2026

Budget pro Jahr

CHF 86 250



Unsere Partnerorganisation bietet jungen Menschen mit der kostenfreien Telefon-Helpline die Möglichkeit, sich rund um die Uhr an jemanden zu wenden und sofortige Unterstützung zu bekommen.

**Ihre Spende
wirkt.
Herzlichen
Dank!**